

Christof von / Gerstorf der / elder ist 1 Got / vorschidē den / Dorstag nach /  
Ostern. 1584.

Nach Schultz (I, 157) † 1524. Im Fußboden des Langhauses, nördlich.

Denkmal des Erasmus von Gersdorf, † 1580.

Sandsteinplatte, rechteckig, 83:165 cm messend. Fast in derselben  
Stellung und Tracht wie bei Erasmus von Gersdorf d. Ä. († 1593). Mit  
den Wappen:

von Gersdorf,  
von Maxen,

von Rechenberg,  
von Grudschreiber (?).

Inscription:

Erasmus von Gerstorf der  
Ivn / ger ist geborn Än. 1 . 5  
. 8 . 0 . vnd An. . . . den . . .  
wider v. / diser Welt avff  
Christi / (Blv)t vnd Gott selig  
abgeschid. Seines Alters im  
. . . Ihare.

Die Daten und Alters-  
angabe sind nicht nachgetra-  
gen. Das Denkmal wurde also  
bereits zu Lebzeiten angefertigt.

An der Chorwand, innen.

Denkmal des Erasmus  
von Gersdorf d. Ä., † 1593.

Rechteckige, 97:170 cm  
messende Sandsteinplatte (Fig.  
549). In Hochrelief steht vor  
vertieftem Hintergrund ein Ge-  
rüsteter, barhäuptig, mit Feld-  
binde und großem Kragen, halb  
nach rechts gewendet, breit-  
beinig da; die Linke ist am  
Schwert, die Rechte mit den  
Handschuhen in die Hüfte ge-  
stützt. Der Kopf ist etwas nach  
oben gewendet. Der Helm  
fehlt. Auf dem Untergrunde  
Rollwerk. Oben und unten je  
zwei Wappen:

von Gersdorf,  
von Maxen,

von Rechenberg,  
von Gersdorf.

Inscription:

Erasmus von Gerstorf . der elter / avf Maltitz . ist Anno 1 . 5 . 9 . 3 . de  
Do: / nerstag nach Pfinge (!) s / ten in Gott verschieden seines Alters .  
3 . 9 . Jar.

Innen an der Chorwand.



Fig. 549. Weißenberg, Kirche,  
Denkmal des Erasmus von Gersdorf.